

## LEICHTATHLETIK-WM

Dienstag, 26. August 2003:

## Entscheidungen

19.30: Dreisprung, Frauen  
19.50: Diskus, Männer  
20.45: 800 m, Frauen  
21.35: 3000 m Steeple, Männer  
21.50: 400 m, Männer

## Weitere Wettkämpfe

10.00: Zehnkampf, Männer - 100 m  
10.05: Hammer, Frauen - Qualifikation  
10.45: 200 m, Frauen - Vorläufe  
11.00: Zehnkampf, Männer - Weitsprung  
12.45: Zehnkampf, Männer - Kugel  
18.00: Zehnkampf, Männer - Hochsprung  
18.15: 400 m Hürden, Männer - Vorläufe  
18.45: Stabhochsprung, Männer - Qualifikation  
19.05: 5000 m, Frauen - Vorläufe  
20.00: 200 m, Frauen - Zwischenläufe  
20.30: 100 m Hürden, Frauen - Halbfinals  
21.00: Zehnkampf, Männer - 400 m

## FUSSBALL

## Niederlage für U19

«Bitter, dass wir wieder verloren haben», so der Kommentar des Vaduz-U19-Trainers Alfons Dobler nach der 0:3-Niederlage gegen Concordia Basel. Trotzdem fand Dobler auch lobende Worte für seine Schützlinge: «Die erste Halbzeit war ganz passabel, vor allem hinten sind wir gut gestanden». Doch leider konnte die Vordermannschaft zu diesem Zeitpunkt nichts ausrichten. Nach der Pause sah dies schon anders aus; die U19-Akteure von Vaduz erspielten sich zwei hochkarätige Chancen, doch das erste Torzielten die Gäste nach einem Konter. «Von da an war das Spiel gelaufen. Man hat gesehen, dass wir noch keine kompakte Mannschaft sind», berichtet Dobler, der zusehen musste, wie seine Schützlinge noch zwei Tore kassierten.

## 2:0 Führung reichte nicht

Die U15 um Trainer Markus Gassner und Assistenten Günther Hasler verschenkte eine 2:0 Führung und verlor mit 3:4 gegen das Team Thurgau. Bereits in der 2. Minute gingen die Liechtensteiner mit 1:0 in Führung durch ein Tor von David Hasler. Wenig später erhöhte Seyhan Yildiz nach einem Eckball auf 2:0. Wie aus heiterem Himmel schossen die Thurgauer innert sieben Minuten drei Tore, was für die Gassner-Jungs wie ein Schlag mitten ins Gesicht war. Nach der Pause nahmen die Einheimischen das Heft wieder in die Hand und kamen durch ein sehenswertes Tor wiederum durch David Hasler zum Ausgleich. In der Nachspielzeit fiel für die Gäste noch ein Tor, dem eine ganz klare Offside-Position vorangegangen war, doch der unsichere Ref entschied auf Tor.

## LFV U15 Team Liechtenstein - Team Thurgau 3:4 (2:3)

Sportplatz Blumenau, ca. 70 Zuschauer, SR: Häggi, Sevelen  
Liechtenstein: Ch. Gassner, F. Kindle (63'), O. Spälti, A. Burzle, M. Blerand, T. Schapper, A. Christen (25'), P. Kaufmann, M. Hanselmann, D. Hasler, M. Wollinger, S. Yildiz, F. Kieber (82'), Ch. Kesselring.  
Tore: 2. D. Hasler 1:0, 15. S. Yildiz 2:0, 36. 2:1, 39. 2:2, 43. D. Hasler 3:3, 90. 3:4.  
Bemerkungen: Liechtenstein ohne F. Hutter (verletzt), Th. Schwitzer (verletzt), F. Bänzer, S. Beck, J. Hasler, F. Kind, S. Nuhja (alle in den Vereinen)

## Unglückliche Niederlage zum Saisonstart

Eine vermeidbare Niederlage musste das Frauenteam aus Triesen (2. Liga) in ihrem ersten Spiel dieser Saison in Kauf nehmen. In der ersten Hälfte hatten die Gäste aus Schwanden eher mehr vom Spiel und vergaben einige gute Torchancen. Die Trieserinnen taten sich anfänglich recht schwer und konnten mit dem 0:0 zur Pause zufrieden sein. Die zweite Hälfte begann mit einem Paukenschlag, denn bereits in der 48. Minute konnte Natasa Vögele ein Zuspätschießen von Julia Oehri zum 1:0 verwerten. Der Ausgleich (70.) brachte die Gäste zurück ins Spiel. Nun war das Spiel lanciert und beide Teams suchten die Entscheidung. Innert 10 Minuten (80. und 90.) kassierten die Platzherrinnen dann das 1:2 und 1:3.

## FC Triesen - Schwanden 1:3 (0:0)

Sportplatz Blumenau in Triesen, Schiedsrichter D. Stadler, Haag  
FC Triesen: Helen Helfli, Jennifer Lenherr, Jennifer Lenherr II, Ramona Koch, Natasa Vögele, Andrea Broder, Anita Vogt, Melanie Casavec, Nicole Hanselmann, Julia Oehri, Cornelia Helfli, Clarissa Biedermann und Melanie Frick von den B-Jun.  
Tore: 48. Natasa Vögele 1:0, 70. 1:1, 80. 1:2, 90. 1:3.

## Europacup-Spiele von heute

Champions League, Qualifikation, Rückspiele:  
Sparta Prag - Vardar Skopje (3:2 Hinspiel) 21.00  
Wisla Krakow - Anderlecht (1:3) 21.00  
Deportivo La Coruña - Rosenborg Trondheim (0:0) 21.30  
UEFA-Interfoto-Cup, Finals, Rückspiele:  
Schalko - Pasching (0:2) 20.30  
Wolfsburg - Perugia (0:1) 21.00  
Villarreal - Heerenveen (Ho) (2:1) 21.45

## Gelungene WM-Hauptprobe

Nicole Klingler gewinnt beim Powerrace Duathlon

BURGDORF - Nach diversen olympischen Triathlons in den letzten Wochen wollte Nicole ein Woche vor der Duathlon-WM in Affoltern noch einen letzten Test absolvieren und da bot sich der kurze Duathlon über 5 km Lauf, 20 km Rad und 5 km Lauf an - den sie auch für sich entscheiden konnte.

Nach einer sehr harten Trainingswoche war das Rennen eher als Trainingswettkampf geplant und somit hat Nicole auch nicht mit einem so guten Resultat gerechnet. Sie absolvierte die Strecke in 1 Stunde und 8 Minuten und war damit bei den Damen im ersten Rang. Im «Overall» war allerdings die Juniorin Martina Krähenbühl über ei-



Duathlon-Spezialistin Nicole Klingler ist fit für die Weltmeisterschaft.

ne Minute schneller. «Für mich war das Rennen zu kurz, um meine Stärke ausspielen zu können, doch genau deshalb wollte ich ein kurzes Rennen bestreiten, um für nächste Woche gut gerüstet zu sein. Deshalb bin ich auch zufrieden mit meiner Leistung, obwohl Martina doch ein bisschen schneller war. Der Fahrplan für die WM sollte stimmen», erklärte Nicole Klingler.

## Resultate

Burgdorf, Mini-Duathlon/Triathlon, Hauptklassen, Duathlon, Männer: 1. Christoph Hubacher (Schönbühl) 1:00:39, 2. Michael Schläfli (Brittnau) 0:54, 3. Lukas Baumann (Bottlenwil) 1:40. - Frauen: 1. Nicole Klingler (Köniz) 1:08:29, 2. Gertrud Ammann (Roggwil) 6:02, 3. Natasa Schmucki (Brittnau) 6:21.  
Triathlon, Männer: 1. Roland Mischler (Steffisburg) 57:40, 2. Urs Gross (Herzogenbuchsee) 0:02, 3. Reto Tanner (Schliem bei Köniz) 2:18. - Frauen: 1. Jacqueline Uebelhart (Lotzwil) 1:00:32, 2. Karin Gerber (Bern) 2:36, 3. Jannine Neuhaus (Bern) 4:12.

## 9. Rang für André Wille

Mini-SIC in Balzerswil (Thurgau) - Silvana Gämperli auf Rang 11

BALTERSWIL - Am vergangenen Samstag gastierte der Mini-SIC im thurgauischen Balzerswil. Bei strahlendem Sonnenschein fanden sich auch die Liechtensteiner Skater ein, um sich bei diesem Rennen mit den besten Skatern aus der Schweiz und aus dem nahen Ausland zu messen.

Für die Kategorien Speed Herren und Damen galt es, 24 km zu bewältigen. Die Herren gingen das Rennen anfangs sehr langsam an, erst die vielen Attacken und Sprints ab der zweiten Runde machten das Rennen kräftezehrend. Eine Gruppe von drei Fahrern konnte sich vom Feld lösen und die erste Verfolgergruppe mit dem Liechtensteiner André Wille konnte die Ausreisser beinahe stellen.

Am Schluss reichte es für Wille für den sehr guten 9. Rang, womit er sich sehr zufrieden zeigt: «Ich fühle mich wieder fit und denke, dass ich ein sehr offensives Rennen gezeigt habe.»



André Wille fuhr in Balzerswil in die Topten.

Auch der Ruggeller Harald Gopp konnte in der ersten Runde mit der Spitzengruppe mithalten. Erst durch die vielen Attacken musste er nach der ersten Rennhälfte abfeissen lassen und erreichte mit der zweiten Verfolgergruppe auf dem guten 30. Platz das Ziel. Thomas Näf fuhr auf den 105. Rang.

Auch die Kategorie Speed Damen zeigte ein angriffreiches Rennen. Die Ruggellerin Silvana Gämperli startete nach einem Kilometer mit einer Teamkollegin einen Ausreissversuch, doch leider wurden die beiden wieder eingeholt. Danach leistete Gämperli ausgezeichnete Arbeit für ihr Team und er-

reichte den sehr guten 11. Rang.

In der Kategorie Fitness Herren erreichte Mario Kobald den 16. Rang und Rolf Hobi skatete auf den 17. Platz.

## Landesmeisterschaft in Tuggen

Am Samstag, den 13. September findet der Linthmarathon in Tuggen statt. Anlässlich dieses Rennens führt der Liechtensteiner Eishockey- und Inlineverband die Inlineskating Landesmeisterschaften durch. Es werden die Titel bei der Elite Damen und Herren über 35 km und bei den Junioren (Jahrgang 87 und jünger) über 7 km vergeben. Interessierte können sich unter [www.minisic.ch](http://www.minisic.ch) anmelden.

## Resultate

Speed Men, 24 km: 1. Felder Reto (S) VW sport XX 33:50.94, Ferner: 9. Wille André (Lie) Saab Salomon National 34:04.09, 30. Gopp Harald, (Lie) Speedskating Liechtenstein 35:43.40, 105. Näf Thomas (Lie) roletto 43:26.46. - 140. klassiert.  
Speed Women, 24 km: 1. Knecht Pia (S) Saab Salomon World Team 41:11.99, Ferner: 11. Gämperli Silvana (Lie) Helvetia Patria Rollerblade 42:21.11. - 41. klassiert.  
Fitness Men, 16 km: 1. Iten Christian (S) Saab Salomon Devo 23:53.45, Ferner: 16. Kobald Mario (Lie) Brasil Varanus Storm 27:17.70, 17. Hobi Rolf (Lie) Brasil Varanus Storm 27:44.71. - 87. klassiert.

## Kiworra auf dem Nürburgring im Pech

24 Stundenradrennen in der «grünen Hölle» der Nürburgring-Nordschleife

NÜRBURG - Der vergangene Samstag stand für den Schwaanwälder Rainer Kiworra (Team Simplon/Martin's Fahrradshop) unter keinem guten Stern.

Anlässlich der Veranstaltung «24 Stunden am Ring» fand neben diversen Rennen unter anderem ein 24 Stundenradrennen auf der berühmtesten Nordschleife statt. Ver-

schiedene Zweier-, Vierer- und Achter-Teams, wie auch Einzelfahrer stellten sich der Herausforderung der «grünen Hölle». Auf der landschaftlich und topografisch reizvollen Strecke (23 km Streckenlänge und 500 Höhenmeter) wurden sowohl Tempoeinlagen in den Abfahrten bis 95 km/h, als auch Klettereigenschaften in Steigungen bis 17 Prozent gefordert. An forderster Position liegend wurde Rai-

ner Kiworra ab der dritten Stunde von massiven Magenproblemen geplagt, die diverser «Stops» notwendig machten.

## In Führung liegend aufgegeben

Trotz dieser Unterbrechungen konnte sich Kiworra immer wieder an die Spitze herankämpfen. Als nach acht Stunden noch Erbrechen jegliche Aufnahme von Flüssigkeit und Nahrung verunmöglichte, war

das Ende vorprogrammiert. Kiworra teilte mit, dass an eine Beendigung nicht zu denken war, da sein Körper ohne Nahrungsaufnahme völlig entkräftet war. Ebenfalls wurde Begleitperson Daniel Manero von den Missständen betroffen, was auf nicht optimale Lebensmittel schliessen lässt. Nach zwölf Stunden musste Kiworra an erster Position (Kategorie Masters 1) und auf dem zweiten Gesamtplatz liegend das Rennen beenden.

## DFC Ruggell mit Heimmiederlage

Die Damen aus Ruggell verlieren gegen Richterswil mit 1:4

RUGGELL - Nach einer enttäuschenden Leistung verloren die Ruggellerinnen gegen den DFC Richterswil deutlich mit 1:4.

Das Spiel begann denkbar schlecht für Ruggell. Bereits nach 7 Minuten lag man mit 0:1 zurück, nachdem eine Richterswiler Angreiferin geschickt Torfrau Bürgler mit einem Heber überlistet hatte. Ruggell war sichtlich geschockt vom Rückstand und nur kurze Zeit später erhöhten die Gäste gar auf 0:2 (13.), nachdem die Abwehr geschlafen hatte. Der DFC Ruggell

liess den Gegnerinnen zu viele Freiräume, was diese immer wieder ausnutzen konnten und sich Chancen herausarbeiten konnten. Vor allem bei langen Bällen waren die Unterländerinnen sehr anfällig. Und im Angriff fehlte es an der Kaltschnäuzigkeit. Denn Trezza und Hemmerle hätten das Score durchaus drehen können, doch vor dem Tor versagten ihnen die Nerven. Ausserdem stand im Tor der Richterswilerinnen eine ausgezeichnete Torfrau, welche es dem DFCR auch nicht leicht machte, den Anschlussstreffer zu erzielen.

Dennoch gelang dies, nachdem man mit dem Zwischenstand von 0:2 die Seiten gewechselt hatte, kurz nach dem Tee. Tanja Dürr, erst zur Halbzeit eingewechselt, erzielte nach Flanke von C. Büchel den Anschlussstreffer für Ruggell (1:2). Doch auch in der Folge taten sich die Unterländerinnen schwer im Spielaufbau. Viele Abspielfehler und teilweise fehlender Einsatz erschwerten die Aufgabe des DFCR. Als die Damen des DFC Richterswil nach 52 Minuten das 3:1 erzielten, war es auch um die Moral der Ruggellerinnen geschehen. Es kam

in der Folge kaum mehr eine Reaktion. Richterswil konnte kurz später gar noch das 1:4 erzielen. Bis zum Schluss blieb es bei dieser enttäuschenden Niederlage.

Ruggell konnte sein Potential zu keinem Zeitpunkt abrufen und zeigte eine eher mässige Leistung, weshalb auch die Niederlage in Ordnung geht.

## DFC Ruggell - DFC Richterswil 1:4 (0:2)

DFC Ruggell: Bürgler, Frei, Heeb, Klaus (65. Tinner), Plana, Fischer, Trezza, Büchel C., Maurer (46. Dürr), Hemmerle, Möckli.  
Tore: 7. 0:1, 13. 0:2, 47. Tanja Dürr 1:2, 52. 1:3, 64. 1:4.  
Bemerkungen: Ruggell ohne A. Büchel (verletzt), 3 NLA-Spielerinnen eingesetzt, faires Spiel.